

## Ehrenamtliche der Betreuungsvereine besuchten Hospiz



„Letzte Hilfe – Für ein gutes Ende“ war ein Thema für Betreuerinnen, Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte.

Foto: Ralph Seeger

**BAD NEUENAHN.** Es war ein besonderer Erfahrungsaustausch, zu dem die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler – eingeladen hatten, fand dieser doch im Hospiz von Bad Neuenahr statt.

Diplom-Sozialpädagoge Ralph Seeger (SKFM) begrüßte Betreuerinnen, Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte zum Thema „Letzte Hilfe – Für ein gutes Ende“ und leitete über zu Anna Louen, stellvertretende Hospizlei-

tung und Sozialdienst des Hospizes im Ahrtal, die das stationäre Hospiz und seine Leistungen vorstellte. Von ihr erfuhren die Gäste mehr vom ambulanten Hospizverein Rhein-Ahr und seinen Angeboten. Höchstes Ziel der Hospizarbeit ist es, Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke zu begleiten, damit sie menschenwürdig und weitgehend frei von Schmerzen und anderen Symptomen leben können. Danach stellten Dr. Liesel Albrecht und Nadine Kreuser die „Letzte-Hilfe-Kurse“ als neues Projekt des Hospizvereins vor. Wie Dr. Albrecht berichtete, finden diese Kurse großes Interesse.

Sie helfen dabei, besser mit den Themen Sterben und Tod umzugehen. So wird in den Kursen erläutert, welche Hilfen und Unterstützungen es für Sterbende und Angehörige gibt, und wie Leiden vermieden oder gelindert werden kann. Einige der acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichteten von guten persönlichen Erfahrungen, die sie teils selbst mit der Unterstützung des ambulanten Hospizvereins in der Sterbephase eines Angehörigen gemacht haben. Alle zeigten sich sehr interessiert. So wird möglicherweise demnächst ein „Letzter-Hilfe-Kurs“ für Mitglieder der beiden

Betreuungsvereine angeboten. Der nächste Erfahrungsaustausch findet am Dienstag, 8. November, von 18 bis 20 Uhr im Kath. Pfarrheim Bad Breisig, Bachstraße 1, statt. Dann wird sich Ralph Seeger auch mit dem neuen Betreuungsgesetz ab Januar 2023 beschäftigen und unter anderem auf die von Betreuerinnen und Betreuern zu beachtenden Änderungen bei Jahresberichten und Mitteilungspflichten eingehen. Anmeldungen: SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. Tel. 02641/201278 [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)